

Allemagne-Trèves: Services d'architecture
OJ S 167/2021 30/08/2021
Avis d'attribution de marché
Services

Base juridique:
Directive 2014/24/UE

Section I: Pouvoir adjudicateur

I.1. Nom et adresses

Nom officiel: Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium der Finanzen, vertreten durch den Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung, Niederlassung Trier, vertreten durch die Niederlassungsleitung

Adresse postale: Paulinstraße 58

Ville: Trier

Code NUTS: DEB21 Trier, Kreisfreie Stadt

Code postal: 54292

Pays: Allemagne

Point(s) de contact: LBB NL Koblenz Zentrale Vergabestelle FbT Hofstraße 257a 56077 Koblenz

Courriel: VOFVergabe.Koblenz@LBBnet.de

Téléphone: +49 2619701-0

Fax: +49 2619701-444

Adresse(s) internet:

Adresse principale: <http://www.lbb.rlp.de>

I.4. Type de pouvoir adjudicateur

Autorité régionale ou locale

I.5. Activité principale

Affaires économiques et financières

Section II: Objet

II.1. Étendue du marché

II.1.1. Intitulé

Aufforderung zur Verhandlung - UNI Trier Campus II, Hochtrakt Sanierung Lüftungstechnische Anlagen, Objektplanung Gebäude gem. Teil 3 Abschn. 1 HOAI
Numéro de référence: 21D0068

II.1.2. Code CPV principal

71200000 Services d'architecture

II.1.3. Type de marché

Services

II.1.4. Description succincte

Die Leistungen des Auftragnehmers (AN) umfassen die Objektplanung Gebäude gem. Teil 3 Abschnitt 1 HOAI, LPH 8 u. 9 für die Sanierung des Hochtrakt-Gebäudes H101 an der

Universität Trier, Campus II. Vorrangig betroffen sind die Sanierung der Lüftungstechnik sowie die Nachrüstung brandschutztechnischer Erfordernisse (Türen etc.).

Neben Grundleistungen sind insbes. folgende besondere Leistungen zu erbringen:

- Überwachen u. Fortschreiben von differenzierten u. verknüpften Zeitplänen
- Koordination der erforderlichen Umzüge vor u. nach dem Wechsel der Bauabschnitte

Die Sanierung des 9-geschossigen Gebäudes erfolgt in 3 Teilabschnitten. Die Terminalschiene ist sehr straff getaktet u. erfordert einen hohen Koordinationsaufwand des Bauleiters, insbes. für das hier federführende Gewerk "Lüftung".

II.1.6. Information sur les lots

Ce marché est divisé en lots: non

II.1.7. Valeur totale du marché

Valeur hors TVA: 413 018,75 EUR

II.2. Description

II.2.2. Code(s) CPV additionnel(s)

71221000 Services d'architecte pour les bâtiments, 71251000 Services d'architecture et de métrage vérification, 71240000 Services d'architecture, d'ingénierie et de planification

II.2.3. Lieu d'exécution

Code NUTS: DEB21 Trier, Kreisfreie Stadt

Lieu principal d'exécution: 54292 Trier

II.2.4. Description des prestations

Grundlage der Auftragsausführung sind die genehmigte HU-Bau inkl. 1. u. 2. Nachtrag sowie die freigegebene Ausführungsplanung.

Soweit sich aus dem Bauablauf Änderungen ergeben, ist die Ausführungsplanung entsprechend fortzuschreiben u. erforderliche Detailplanungen u.

Nachtragsleistungsverzeichnisse sind zu erstellen. Der Auftraggeber behält sich entsprechende Änderungen vor.

Bei dem Gebäudekomplex am Campus II der Universität Trier, handelt es sich um das ehemalige französische Militärhospital "André Genet" (Baujahr 1960-1963), das bis 1992 als solches genutzt wurde. Nach dem Abzug der französischen Garnison diente es bis 1997 als Studentenwohnheim. In einer Konversionsmaßnahme wurde das ehemalige französische Militärhospital durch den Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung in mehreren Bauabschnitten bis 2003 bzw. 2005 und 2006 der jetzigen Nutzung durch die Universität Trier zugeführt.

Das Hochtrakt-Gebäude H 101 gliedert sich vertikal in die Bauteile (BT) A, B und C. Es besitzt 9 überirdisch Geschosse und 3 unterirdische. Die Gebäudehöhe beträgt überirdisch von EG-Erdgleiche bis Dachoberkante ca. 32 m. Die Grundrissabmessungen betragen ca. 115 x 16 m. Es besitzt 3 Treppenhäuser, von denen eines mit einem Einzel- (BT A) und ein weiteres mit einem Doppel-Personenaufzug (BT B) ausgestattet ist. Auf den unteren Geschossen besteht eine Anbindung des Hochtrakt-Gebäudes an den vorgelagerten Flachtrakt auf bis zu 4 Geschossen überirdisch und bis zu zwei Geschossen unterirdisch.

Im Hochtrakt-Gebäude H 101 befinden sich auf den Etagen EG und 3.OG bis 7.OG hauptsächlich Büroräume, Seminarräume und 2 Bibliotheken, im 1. und 2. OG und teilweise im EG sind Laborräume mit entsprechenden Büro- und Seminarräumen untergebracht. Im 8. OG befindet sich die Lüftungszentrale. In den Untergeschossen befinden sich im 1.UG der Installationskeller, der ausschließlich zur Haustechnikinstallation genutzt wird und im 2.UG, dem ehemaligen Bunker, Abstellräume und Haustechnikinstallationen.

Im vorgelagerten Flachtrakt-Gebäude F (hier finden keine Baumaßnahmen statt) sind ebenfalls Laboreinrichtungen, eine Bibliothek und Büro- und Seminarräume untergebracht. Außerdem befindet sich die Mensa des Campus II im Flachtrakt Bauteil 103. In den Untergeschossen des Flachtrakts gibt es neben Technikräumen wie Heizungs- und Kältezentrale eine Vielzahl an Lagerräumen. Hier sind Lagerräume für das umzuziehende Mobiliar vorhanden.

Nutzfläche Technik: ca.1.065 m²

Nutzfläche allgemein: ca.9.118 m²

Verkehrsfläche: ca.4.376 m²

Brutto-Rauminhalt: ca.71.650 m³

Baukosten:

Die Herstellungskosten sind wie folgt festgelegt:

KG 300 auf ca. 2,79 Mio. EUR brutto (inkl. 2. Nachtrags-HU-Bau)

KG 400 auf ca. 2,79 Mio. EUR brutto (inkl. 2. Nachtrags-HU-Bau)

Die bauvorbereitenden Maßnahmen (Dachdeckung, Installation des Technikgeschosses im UG etc.) sind abgeschlossen.

Voraussichtliche Termine Bauausführung:

Bauteil (BT) C: 9/2021 - 4/2022

BT B: 4/2022 - 9/2022

BT A: 9/2022 - 8/2023

Die Maßnahmen sollen im laufenden Betrieb erfolgen, d.h. dass der Forschungs- und Studienbetrieb im benachbarten Flachtrakt sowie in den jeweils nicht betroffenen Bauabschnitten auch während der Bauzeit stattfindet. Mit Einschränkungen im Baubetrieb ist dahingehend zu rechnen. Eine besondere Koordinations- und Sorgfaltspflicht des Bauleiters ist daher erforderlich, insbesondere ist ein großer Abstimmungsaufwand mit der Nutzerseite und den anderen beteiligten Firmen erforderlich. Daher ist in der Hauptbauphase eine Präsenz des Bauleiters an der Baustelle in bauseits zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten erforderlich (5-Tage-Woche und 8 Stunden täglich unter Angabe von Kernzeiten).

II.2.5. Critères d'attribution

Critère de qualité - Nom: Qualität / Pondération: 75

Coût - Nom: Kosten / Pondération: 25

II.2.11. Information sur les options

Options: oui

Description des options:

Der AG behält sich eine stufenweise Beauftragung der einzelnen Leistungen entsprechend RBBau-Vertragsmuster vor. Die in den einzelnen Leistungsstufen zu erbringenden Grundleistungen der Leistungsphasen nach § 34 HOAI gliedern sich wie folgt: Leistungsstufe 4 (LPH 8) und Leistungsstufe 5 (LPH 9). Ein Rechtsanspruch auf Übertragung der Leistungen besteht nicht.

Bei stufenweiser Beauftragung kann der AN den Vertrag innerhalb einer Frist von einem Monat kündigen, wenn der AG die Leistungen für die jeweils folgende Stufe nicht innerhalb einer angemessenen Frist abrufen. Eine solche angemessene Frist endet im Regelfall nicht vor Ablauf von 6 Monaten nach vollständiger Erfüllung der Leistungen der vorangegangenen Stufe.

II.2.13. Information sur les fonds de l'Union européenne

Le contrat s'inscrit dans un projet/programme financé par des fonds de l'Union européenne:
non

II.2.14. Informations complémentaires

Der Auftraggeber behält sich vor, die Verhandlungsgespräche in Form einer Videokonferenz durchzuführen od. den Zuschlag aufgrund der mit dem Honorarangebot in Textform eingereichten Präsentationen zu vergeben ohne Verhandlungsgespräche durchzuführen.

Section IV: Procédure

IV.1. Description

IV.1.1. Type de procédure

Procédure concurrentielle avec négociation

IV.1.3. Information sur l'accord-cadre ou le système d'acquisition dynamique

IV.1.8. Information concernant l'accord sur les marchés publics (AMP)

Le marché est couvert par l'accord sur les marchés publics: oui

IV.2. Renseignements d'ordre administratif

IV.2.1. Publication antérieure relative à la présente procédure

Numéro de l'avis au JO série S: [2021/S 080-206191](#)

IV.2.8. Informations sur l'abandon du système d'acquisition dynamique

IV.2.9. Informations sur l'abandon de la procédure d'appel à la concurrence sous la forme d'un avis de préinformation

Section V: Attribution du marché

Un marché/lot est attribué: oui

V.2. Attribution du marché

V.2.1. Date de conclusion du marché

25/08/2021

V.2.2. Informations sur les offres

Nombre d'offres reçues: 3

Nombre d'offres reçues de la part de PME: 0

Nombre d'offres reçues de la part de soumissionnaires d'autres États membres de l'UE: 0

Nombre d'offres reçues de la part de soumissionnaires d'États non membres de l'UE: 0

Nombre d'offres reçues par voie électronique: 3

Le marché a été attribué à un groupement d'opérateurs économiques: non

V.2.3. Nom et adresse du titulaire

Nom officiel: Merwald + Partner mbB

Adresse postale: Niederfelder Weg 93

Ville: Koblenz

Code NUTS: DEB11 Koblenz, Kreisfreie Stadt

Code postal: 56076

Pays: Allemagne

Courriel: mail@merwald.info

Téléphone: +49 261-84073

Fax: +49 261-9623990

Adresse internet: <http://www.merwald.info>

Le titulaire est une PME: non

V.2.4. Informations sur le montant du marché/du lot

Valeur totale du marché/du lot: 413 018,75 EUR

V.2.5. Information sur la sous-traitance

Section VI: Renseignements complémentaires

VI.3. Informations complémentaires

1) Bewerbergemeinschaften (BGen)

BGen, die sich erst nach der Einreichung des Teilnahmeantrages gebildet haben, werden nicht zugelassen. Mehrfachbewerbungen einzelner Mitglieder einer BG sind unzulässig u. führen zum Ausschluss aller betroffenen BGen.

Für jedes Mitglied der BG ist ein eigener mit den erforderlichen Angaben ausgefüllter Bewerbungsbogen einzureichen. Liegt bei einem Mitglied einer BG ein zwingender Ausschlussgrund nach § 123 GWB od. ein fakultativer Ausschlussgrund nach § 124 GWB vor, so muss dieses Mitglied ersetzt werden.

Bei BGen sind nur ein Bauleiter und ein stellv. Bauleiter zu benennen. Die Leistungsabgrenzung innerhalb der BG ist darzustellen.

2) Eignungsleihe (§ 47 VgV)

Beabsichtigt der Bewerber im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche u. finanzielle sowie die technische u. berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen u. erfüllt dieses Unternehmen die entsprechenden Eignungskriterien nicht od. liegt bei diesem Unternehmen ein zwingender Ausschlussgrund nach § 123 GWB od. ein fakultativer Ausschlussgrund nach § 124 GWB vor, so muss dieses Unternehmen ersetzt werden. Für jedes Unternehmen, dessen Kapazitäten in Anspruch genommen werden sollen, ist ein eigener mit den erforderlichen Angaben ausgefüllter Bewerbungsbogen einzureichen. Zum Nachweis, dass dem Bewerber die erforderlichen Kapazitäten des anderen Unternehmens zur Verfügung stehen, hat er eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

.

3) Unteraufträge (§ 36 VgV)

Beabsichtigt der Bewerber eine Unterauftragsvergabe, so hat der Bewerber die Teile des Auftrags, die er an Dritte zu vergeben beabsichtigt, u. - soweit bekannt - die Namen der vorgesehenen Unterauftragnehmer zu benennen. Der Bewerber hat mit dem Teilnahmeantrag im Bewerbungsbogen Angaben zu den vorgesehenen Unterauftragnehmern u. dessen Vertretern sowie Erklärungen zum Vorliegen von Ausschlussgründen zu machen. Zum Nachweis, dass dem Bewerber die erforderlichen Mittel der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen, hat er vor Zuschlagserteilung entsprechende Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

.

4) Vergabeunterlagen/Teilnahmeantrag

Für den Teilnahmeantrag sind die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Formulare bzw. die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) zu verwenden u. bei der unter Ziffer I.1) angegebenen Kontaktstelle vollständig ausgefüllt, elektronisch in Textform (§ 126b BGB) u. in deutscher Sprache über den Vergabemarktplatz Rheinland-Pfalz (VMP RLP) einzureichen. Die Unterlagen sind im Projektraum im Bereich "Teilnahmeanträge" hochzuladen.

Eine Unterschrift od. Signatur auf dem Bewerbungsbogen ist nicht erforderlich. Es ist jedoch zwingend an der dafür vorgesehenen Stelle der Name der bevollmächtigten, natürlichen Person anzugeben, die für den Bewerber die Eigenerklärung abgibt.

Der Teilnahmeantrag muss die im Bewerbungsbogen geforderten Erklärungen u. Nachweise enthalten. Die Angaben sind wahrheitsgemäß zu machen. Änderungen des Bewerbers an seinen Eintragungen müssen zweifelsfrei sein. Änderungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig.

.

Nicht form- u. fristgerecht od. in Papierform eingereichte Teilnahmeanträge/ Bewerbungsbögen u. Unterlagen bzw. formlose Anträge, die nicht unter Verwendung der Formulare des Auftraggebers bzw. der EEE gestellt werden, werden vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen.

.

5) Erhalt der Vergabeunterlagen/Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich auf dem VMP RLP zur Verfügung gestellt. Diese können dort kostenlos bis zum Schlusstermin für den Eingang der Angebote od. Teilnahmeanträge (vgl. Ziff. IV.2.2) heruntergeladen u. Nachrichten der Vergabestelle eingesehen werden. Es gelten hierfür die AGB des VMP RLP.

.

6) Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt ausschließlich über den VMP RLP.

.

Bekanntmachungs-ID: CXPLYDY06T

VI.4. Procédures de recours

VI.4.1. Instance chargée des procédures de recours

Nom officiel: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Adresse postale: Stiftsstraße 9

Ville: Mainz

Code postal: 55116

Pays: Allemagne

Courriel: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de

Téléphone: +49 6131-162234

Fax: +49 6131-162113

Adresse internet: <http://www.mwvlw.rlp.de>

VI.4.3. Introduction de recours

Précisions concernant les délais d'introduction de recours:

Gemäß § 160 Absatz 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist ein Verstoß gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Erkenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

Bei Zurückweisung einer Rüge beträgt die Frist für die Beantragung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen.

Die Feststellung der Unwirksamkeit eines öffentlichen Auftrags nach § 135 Abs. 1 GWB ist gem. § 135 Abs. 2 GWB in einem Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union geltend zu machen.

VI.4.4. Service auprès duquel des renseignements peuvent être obtenus sur l'introduction de recours

Nom officiel: Amt für Bundesbau -ABB-

Adresse postale: Wallstraße 1

Ville: Mainz

Code postal: 55122

Pays: Allemagne

Courriel: postfach@abb-rlp.de

Téléphone: +49 6131-140880

Fax: +49 6131-1408810

Adresse internet: <http://www.abb-rlp.de>

VI.5. Date d'envoi du présent avis

25/08/2021